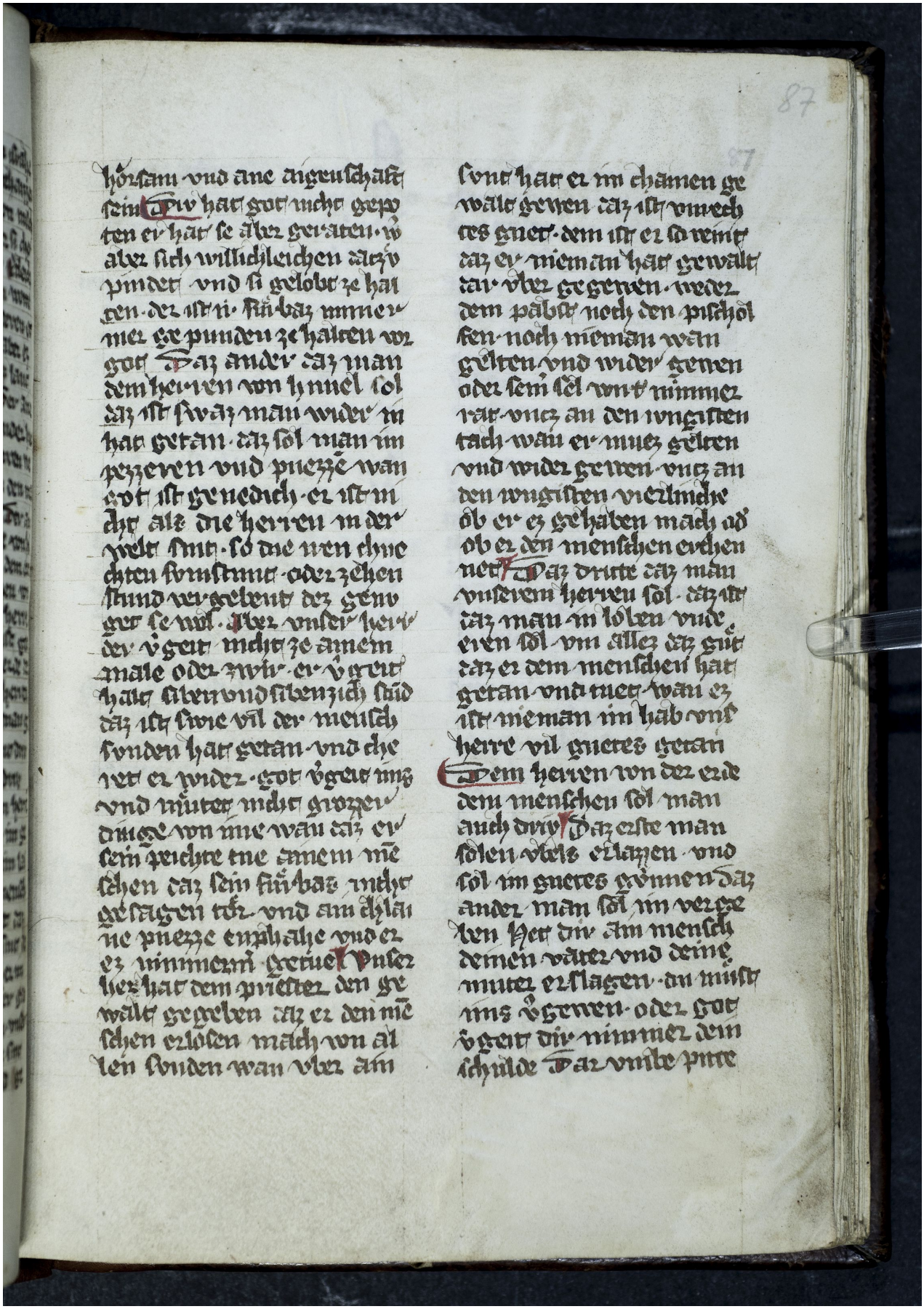
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



87

horsam vnd ane angeuschaft
sein. Div hat got mich gepp
ten er hat se alle geraten. w
alle sich willichleichen alzv
pinder vnd si gelobt ze hal
ten. der ist ni. fuͤ baz minne
mer ze pinden ze halten wz
got. Daz ander daz man
dem herren von himel sol
daz ist swaz man wider m
hat getan. daz sol man im
pezzeren vnd puezze wan
got ist genedich. er ist m
ilt als die herren in der
welt sint. so die men chue
chten fvnstunt. oder zehen
stund verzeltent der genv
get se wol. Ilz vnser herr
der v̊ geut mich ze ainem
male oder zwiv. er v̊ geut
halt silen vnd silbenzich stuͤd
daz ist swie vil der menisch
sunden hat getan. vnd che
ret er pider. got v̊ geut ims
vnd muͤter mich grozer
dinge vn me wan daz er
sein preichte me ainem me
schen daz sein fuͤ baz mich
gestagen tez. vnd am chlai
ne puezze enphahe vnd er
ez nimmermer gertue. Vnser
liez hat dem priester den ge
walt gegeben daz er den me
schen erlosen mach von al
len sunden wan vlez am
sunt hat er im chamen ge
walt geben daz ist vmrech
tes guet. dem ist er so remt
daz er niemain hat gewalt
dar vlez gegeben. weder
dem pabst noch den pischof
fen. noch niemain wan
gelten vnd wider geben
oder sein sel wirt nimmer
rat. vnez an den ingisten
tach wan er muez gelten
vnd wider geben. vnez an
den ingisten vierdmiche
ob er ez gehalten mach ad
ob er den menschen erchen
net. Daz dritte daz man
vnserem herren sol. daz ist
daz man im lolen vnde
eren sol. vm allez daz guet
daz er dem menschen hat
getan vnd tuet. wan ez
ist nieman im hab vns
herre vil guetes getan
Dem herren von der erde
dem menschen sol man
auch dinv. Daz erste man
solen vleis erlagen. vnd
sol im guetes gewinnen daz
ander man sol im vergge
len. Het div am mensch
demen vater vnd deine
muter erslagen. du must
ims v̊ geben. oder got
v̊ geut div nimmer dem
schulde. Daz vmbe puze